Pfarrnachrichten

Glantschach - Maria Pulst - Zweikirchen

Denn der Mächtige hat großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.
(Lk 1, 49)

Sommer
2018

Liebe Pfarrgemeinde!

Maria ziert diese Sommerausgabe der Pfarrnachrichten, nicht zuletzt weil uns in diesem Zeitraum der große Frauentag begegnet, das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Aber der Blick auf die Gottesmutter ist nicht nur in den Zeiten sinnvoll, wo wir ihre Fürsprache bei Gott erbitten, er erschließt uns auch unsere eigene Berufung: Maria ist das Vorbild für den erlösten Menschen, der - von Gott damit beschenkt - die Gnade bewahrt und die Treue gehalten hat bis zum Ende. Ihre Krönung ist der himmlische, ewige Lohn für ihre Liebe zu ihm, die sich in der Hingabe an seinen Willen gezeigt hat. Damit ist Maria ein Vorbild für die ganze Kirche, und so auch für uns, und auch uns gilt diese Verheißung, die sich an ihr bewahrheitet und erfüllt hat: Halte die Treue und erwarte den Lohn. Diese Treue heißt für uns im Alltag alles das, was man sich an dieser Stelle von einem katholischen Priester als Hinweis erwartet - und zurecht, denn diese Regeln haben für alle Zeiten ihre Berechtigung und sind die Voraussetzung für ein echtes Leben aus dem Heiligen Geist: Halte die Sonntagsmesse, dann hält die Sonntagsmesse dich. Lass keinen Tag ohne Gebet verstreichen und gib Gott die Ehre. Sag die Wahrheit. Halte die Treue in der Ehe. Schütze das Leben. Achte deine Eltern. Respektiere fremden Besitz. Erfülle deine Pflichten.

Dass dies alles mitunter etwas kostet, das wird jeder wissen und keiner wird sich darüber wundern. Aber eine Krone darf ihren Preis haben - und sie ist es wert. Wenn wir vom himmlischen Lohn sprechen, so könnte man einen Krämergeist einwenden, der des Himmelreiches nicht würdig sei; das Gute ist zu tun weil es gut ist, nicht weil man dafür belohnt werde. Das Gute soll man tun um Gottes willen, nicht um des Lohnes willen. Demgegenüber haben wir jedoch Jesus als Vorbild, denn, so sagt er, "dein Vater, der auch das verborgene sieht, wird es dir vergelten." Dem Einwand kann man entgegenhalten: Kann sich nicht einfach Stolz dahinter verstecken, dass wir nur aus völlig reinen Absichten etwas tun dürften - oder es überhaupt könnten? Sollten wir nicht demütig jede Motivationshilfe dankbar annehmen? Und andererseits ist leicht zu klären, dass der Lohn keine Konkurrenz mit Gott sein kann - denn was ist der Lohn derer, die im Himmel gekrönt werden? Der Lohn ist niemand anders als Gott selbst, die Fülle des göttlichen Lebens schlechthin.

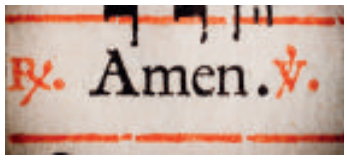
Eine Hilfe dafür, die Treue zu halten und aus dem Geist Gottes zu leben, ist das regelmäßige Gebet: Wir öffnen uns dabei der verwandelnden Gnade Gottes, geben ihm einen festen Platz in unserem Leben und vertiefen unseren Glauben - alles Dinge, auf die wir im Alltag zu vergessen drohen. Deshalb: Binde deinen Esel fest! Sonst läufst du Gefahr, dass er davonläuft. In vielen Pfarren gibt es den sogenannten "Lebendigen Rosenkranz", eine lose Gruppe, die sich auf eine einzige kleine Sache verpflichtet: Jeden Tag in einer gewissen Meinung ein Gesätzchen des Rosenkranzes zu beten. Eine solche Gruppe wäre doch auch für unsere Pfarren wünschenswert, die wie ein geistliches Grundwasser das kirchliche Leben unsichtbar, aber wirksam mit Gebet begleitet. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Pfarrer Sie darauf anspricht - und erfreuen Sie ihn mit einem Ja! :-)

Pfr. Bernd Wegscheider

KRANKENSAKRAMENTE

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." *(Jak 5, 14)* **Gern bringt Pfr. Wegscheider jeden Monat am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) die Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre und spendet die Krankensalbung**. Anmeldungen erfolgen über das Pfarrsekretariat oder direkt beim Hrn. Pfarrer (in Todesnot jederzeit, in der Nacht bitte am Festnetz).

TOTENWACHEN



"Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt" - so beten wir im Großen Glaubensbekenntnis. In den Totenwachen umfängt die Kirche schon vor dem eigentlichen Begräbnis den Verstorbenen wie auch die Hinterbliebenen mit ihrem Gebet, aus dem Gnade und Hoffnung erwächst. Insbesondere diese Personen stehen im Pfarrverband Liebenfels dafür dankenswerterweise zur Verfügung:

Arthur Palaver - 0681 / 20417649 **Maria Bauer - 0664 / 73168227**
Maria Seunig - 0680 / 2356322 **Christine Görtschacher - 0676 / 82277146**

WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und untereinander. Wie auch immer es geschehen ist, dass man die Kirche verlassen hat - war es eine Erfahrung mit einem Priester, ein Bericht in den Medien oder ein persönlicher Schicksalsschlag: Das muss nicht so bleiben. Sie gehören zu uns - kommen Sie heim! Ein Gespräch kann hilfreich sein, selbst wenn man sich diese Frage gerade erst stellt. Unsere Türen stehen offen!

VERMIETUNG DES GLANTSCHACHER PFARRHOFS

Der Pfarrhof Glantschach kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet einen schönen Rahmen für Geburtstage und Jubiläen, Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern. **Wenn Sie Interesse daran haben, die Räumlichkeiten für Ihre Feier zu mieten, wenden Sie sich bitte an die Pfarrgemeinderätin Frau Helene Eberhard unter der Telefonnummer 04215/3231.** Wir freuen uns schon darauf, Sie bald bei uns im Pfarrhof begrüssen zu dürfen!

PFARRBRIEFSPENDEN

Damit dieser Pfarrbrief weiterhin erscheinen kann, ohne eine finanzielle Lücke in unserem dünnen Budget zu hinterlassen, bitten wir um kleine Spenden für diesen Aufwand - jederzeit innerhalb der Bürozeiten im Pfarrbüro oder mithilfe dieser IBAN: AT85 3947 5000 0062 2621. Vielen Dank!

MESSINTENTIONEN

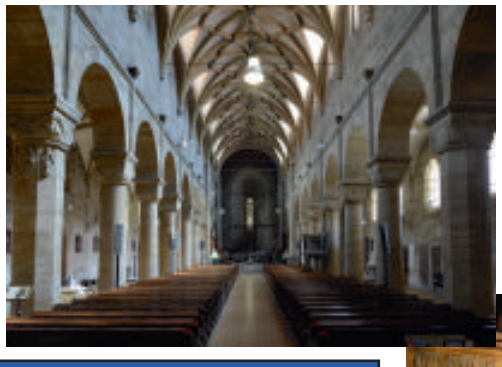
Einen "heiligen und frommen Gedanken" nennt die Bibel das Gebet für die Verstorbenen. Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die Hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen, um ihnen auf diese Weise die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen. **Einmal im Jahr in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines lieben Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere Verstorbenen**; sie werden gern über das Pfarrbüro oder direkt beim Hrn. Pfarrer entgegengenommen. Die eigene Teilnahme ist segensreich, aber nicht zwingend notwendig. Vergelt's Gott!

Bischofsbesuch, Engelaufziehen und ein Kirchtag

"Wo der Bischof ist, dort soll auch das Volk sein!" Diesem Wort eines Kirchenvaters folgten heuer die Gläubigen des Pfarrverbandes, um mit ihrem Bischof das Hochfest der Himmelfahrt Christi zu feiern - und die Auffahrt des Herrn auch visuell, begleitet von Engeln, zu vergegenwärtigen. Die Bilder sprechen für sich und bedürfen keiner Erklärung, nur einem großen Danke für alle Teilnehmer und Mitarbeiter bei diesem schönen Fest; zuallererst den Kindern und dem Lehrkörper der Volksschule, die nicht nur unseren Hrn. Bischof so freundlich begrüßt sondern auch die hl. Messe musikalisch begleitet haben. Dem Verein vom Pulster Dorfleben und dessen Helfern gebührt großer Dank für die gelungene Ausrichtung des Kirchtages und der vielen Arbeit, die damit in Verbindung stand. Für den Schmuck der Figuren und dem Engelaufziehen selbst darf man der Familie Konrad danken, die schon viele Jahre mit dieser Aufgabe betreut ist. Auch die Glantaler Spatzen haben unserem Hrn. Bischof ihre Aufwartung gemacht und die Landjugend Sörg verschönerte mit Spiel und Tanz das Fest. Ebenso erfreuten die Mitglieder des Malteser Ritterordens das Fest mit ihrer Teilnahme, obwohl ihnen eine Begegnung mit dem Hrn. Bischof aufgrund der späteren Uhrzeit nicht möglich war. Ein gelungenes Fest - vergelt's Gott! *(Pfr)*

Pfarrausflug nach Seckau

Der Pfarrausflug in diesem Jahr soll uns wie letztes Jahr in die Steiermark führen - diesmal zu den beiden historischen Benediktiner-Abteien Seckau und St. Lambrecht. Der Pfarrausflug findet am **8. September** statt, und nach der **Abfahrt um 7.00 vom Seelsorgezentrum Liebenfels** erwartet uns als erste Station des Tages die **Konventsmesse mit den Benediktinern** in Seckau zum Fest der Geburt Mariens. Danach erwartet uns eine **Begegnung mit dem Pfarrer** und eine **Führung durch die** anlässlich des Diözesanjubiläums **renovierte Basilika** inklusive der **Boeckelkapelle**, einem **Habsburger-Mausoleum** und der **Bischofskapelle** mit der Grablege einiger Seckauer Bischöfe und einer außergewöhnlichen Darstellung der Dreifaltigkeit. Bevor wir gemeinsam in Seckau zum Mittagessen bleiben, erbitten wir noch den **Segen mit dem ältesten Gnadenbildes Österreichs, "Unserer lieben Frau von Seckau"**. Die nächste Station wird der große **Stiftsgarten in St. Lambrecht** sein, wo wir uns mit einer Führung die Beine vertreten, bevor wir dort zum **Kaffee** bleiben. Nach einer **letzten Einkehr zum Abschluss**, deren Destination noch unbestimmt ist, sind wir spätestens um 20.00 wieder in Liebenfels. Die **Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro** möglich und der **Buspreis beträgt 20 €**; das Essen wird unmittelbar im Bus ausgewählt und kassiert. Ich freue mich auf die gemeinsame Fahrt und die vielfältigen Eindrücke! *(Pfr)*



Wo befindet sich dieses Bild? Auch diesmal ist es nach des Pfarrers Dafürhalten nicht unwahrscheinlich, dass es einem bereits untergekommen ist. Wer sich wohl diesmal meldet? Ehren darf ich an dieser Stelle Hrn. Albert Priebernig, der das letzte Bild des hl. Florian richtig beim Marterl vor dem Schloss Rosenbichl verortet hat - dort hat es sicher nie gebrannt. :-)

Erstkommunion in Maria Pulst

"Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir! Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier." - So drücken wir in einem uralten Kirchenlied unseren Glauben aus, dass in der hl. Kommunion wirklich Jesus gegenwärtig ist: Dass wir Brot sehen, aber es nicht mehr Brot ist, sondern der Herr selbst, vor dem wir unser Knie beugen. Auf den ersten Empfang dieser großen Gabe Gottes für seine Kirche wurden unsere Erstkommunionkinder gründlich vorbereitet, und die Festlichkeit der Feier stimmte uns wie von selbst in das heilige Geschehen ein. Zu ihr haben viele beigetragen: Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule für die musikalische Begleitung, die Eltern und Tischmütter für die Agape für Kinder und Erwachsene nach der hl. Messe, und insbesondere Fr. Helga Gratzer, welche die EK-Kinder auf ihrem Weg zur ersten hl. Kommunion hinführte. Ein herzliches Danke ihnen allen! Möge die Gnade, welche die Kinder in dieser Feier empfangen haben, reiche Frucht bringen und der Herr bei ihnen bleiben, ihr Leben lang. *(Pfr)*

Unsere Friedhöfe...

... sind uns kostbare Orte des Andenkens und Gebetes für unsere Verstorbenen. Nicht umsonst werden sie gesegnet und sind so besondere Orte der Nähe Gottes für jene, die uns zu ihm schon vorausgegangen sind. Als solche wollen wir sie auch behandeln; in diesem Sinne sind alle Besucher und Pfleger um der Würde und Schönheit unserer Friedhöfe willen dazu angehalten, sich an die vorgegebenen Möglichkeiten der Müllentsorgung zu halten. Die Mülltonnen sind ausschließlich für Kerzenreste zu verwenden, es sei denn es wird ausdrücklich anders angegeben; ebenso kann bei einem etwaigen Komposthaufen nur biologisches Material entsorgt werden. Beides bedeutet, dass man womöglich nicht jeden Müll direkt am Friedhof entsorgen kann, wofür man nur um Verständnis werben kann, was leider nichts an den Tatsachen ändert. Im Namen aller Friedhofsbenützer: Vielen Dank! - *Pfr. BW*

Abschluss der Firmvorbereitung

Eine gemeinsame Zeit geht zu Ende und ist vielleicht auch der Beginn von etwas Neuem: Mit dem Sendungsgottesdienst der Firmlinge endete die offizielle Firmvorbereitung für unsere Pfarren und die Jugendlichen gehen mit ihren Familien auf das Sakrament der Firmung zu. Nun muss jeder von ihnen sich entscheiden, wie er mit dem Gelernten und der erfahrenen Gemeinschaft umgeht - und mit dem Heiligen Geist, mit dem sie alle in der Firmung besiegelt werden. Vielleicht bildet sich ja eine Gruppe, die sich weiter mit den Inhalten des Glaubens beschäftigen will. Allen aber wünschen und erbitten wir in jedem Fall allen Segen des Himmels und freuen uns, sie als lebendige Glieder der Kirche zu erfahren! *(Pfr)*

Dekanats-Fatima-Wallfahrt

Die Saison ist eröffnet und zum ersten Mal in diesem Jahr kamen die Gläubigen zur Dekanats-Fatima-Wallfahrt nach Maria Pulst angereist. Wie jedes Jahr eröffnete der Pfarrverband Liebenfels die Reihe der Wallfahrten zu jedem 13. von Mai bis Oktober und auch ein wenig Regen konnte die Wallfahrer nicht aufhalten. Diesmal wurde die Prozession auch auf sichtbare Weise von der Madonna begleitet, die unserem verstorbenen Messner Nante Haberl gehörte. Er hätte sich sicher daran erfreut! *(Pfr)*

Nachruf für unseren Messner Nante Haberl vlg. Liebenfelser

Lieber Nante!
du wirst uns an allen Ecken fehlen,
du wirst aber in unseren Herzen weiterleben.
Aus den Augen – nur nicht aus dem Sinn
zahllose Erinnerungen – tief in uns drin
in unseren Herzen haben sie Quartier
die nimmt uns keiner, sie sind ein Pfand von dir!

Danke, dass jeder von uns ein Stück
mit dir gemeinsam gehen durfte!
Der Pfarrgemeinderat Maria Pulst

Gerade als Priester weiß man, wie wertvoll eine loyale und hilfsbereite Hand in der Sakristei ist, und unser verstorbener Messner Ferdinand Haberl hat diesen Platz verdienstvoll ausgefüllt. Sehr bald nach meiner Bestellung nach Pulst kam mir einmal der Gedanke, dass ich, wenn ich einmal wieder von hier weggehen muss, vom Nante wohl nur schwer werde Abschied nehmen können.

Lieber Nante, möge der Herr dir alles Gute lohnen und dich einlassen zum himmlischen Hochzeitsmahl, dessen Abbild auf Erden, der hl. Messe, du so treu gedient hast. Ruhe in Frieden!

Pfr. Bernd Wegscheider

Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes im Seelsorgezentrum

Bereits der Tradition entsprechend wurde das Pfingstfest im Seelsorgezentrum gefeiert. Musikalisch umrahmt vom MGV Kornblume Liebenfels, einer durch Sissi Moser wunderschön geschmückten Kirche und einer Agape von der Frauenrunde Liebenfels konnten wir mit unserem Pfarrer ein würdiges Hochfest feiern. *(BR)*

Seniorennachmittag im Seelsorgezentrum

Eine Woche vor dem eigentlichen Muttertag lud die Frauenrunde Liebenfels zum Seniorennachmittag ein und wieder folgten viele der Einladung. Gemütliches Beisammensein mit einer kleinen musikalischen Einlage von Pfarrgemeinderätin Simone Primig mit ihrer Tochter Leah und viele kulinarische Leckereien garantierten wieder ein schönes Gemeinschaftsgefühl. *(BR)*

Muttertag in der Pfarrkirche

Auch im Jahr 2018 durfte sich die Gottesdienstgemeinde in Zweikirchen am Muttertag über eine wunderschöne Gestaltung durch den Kinder-Jugend-Chor Zweikirchen freuen. Aufbauend auf der Lesung aus dem ersten Johannesbrief, in welcher verdeutlicht wurde, dass Gott die Liebe ist, unterstrich Pfarrer Mag. Bernd Wegscheider in seiner Predigt wie sehr die unbedingte Mutterliebe das Wesen der Gottesliebe widerspiegelt. Im Anschluss an die Heilige Messe begeisterten die Kinder die versammelte Gemeinde schließlich noch mit einem Muttertagsgedicht und teilten Rosen an die Mütter aus. Für die wunderbare Gestaltung und den damit verbundenen zahlreichen Aufwendungen gilt den Begleitpersonen Sonja, Gerit, Verena, Andrea und allen anderen mitbeteiligten Eltern ein großes Dankeschön. *(MS)*

Gospelkonzert in Zweikirchen

Mit dem Titel „Bridge over troubled water“ veranstalteten die Projern Gospel Singers ein Konzert in der Pfarrkirche Zweikirchen, bei welchem auch die Gruppe Saxblues 4.0 aus Oberkärnten mitwirkte. Somit wurde das Kirchengebäude Schauplatz eines vielfältigen und stimmungsvollen Programmes, welches hauptsächlich Lieder aus den 60igern und 70igern enthielt. Die BesucherInnen dieser Veranstaltung konnten einen wunderschönen Konzertabend erleben und anschließend noch bei einer Agape verweilen, die vom PGR-Team Zweikirchen vorbereitet wurde. *(MS)*

Pfarrcafé im Pfarrhof Glantschach

Eine schöne Tradition ist das Pfarrcafé im Pfarrhof Glantschach, wo nicht nur Senioren unserer Pfarren sondern sogar geistliche Herren und mitunter ein Ministrant dem fleißigen Team ihre Aufwartung machen. Bei netten Gesprächen und nicht zuletzt Kaffee, Kuchen und einem Imbiss wird man von Anneliese Beutle und Erika Spindelberger großartig versorgt. Ihnen sei herzlich gedankt! Kirche bedeutet Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen und der Menschen untereinander - ich rechne auch zukünftig noch mit genug Platz für diese Gemeinschaft, um viele neue Gesichter dort willkommen zu heißen. *(Pfr)*

Maiandacht beim Woitsch-Marterl

Zu einigen Maiandachten kamen dieses Jahr die Gläubigen der drei Pfarren zu Ehren der Gottesmutter zusammen - eine mit besonders idyllischem Charakter darf hier exemplarisch für sie stehen. Aus Glantschach und St. Leonhard und darüber hinaus trafen sich die Verehrer der Mutter Gottes zwischen Wald und Wiesen beim Woitsch-Kreuz. Besondere Feierlichkeit verliehen dieser Andacht die Jagdhornbläser, deren Klang zur Ehre Gottes und der Jungfrau Maria über das Glantal hallten. Auf sie und die wunderbare Agape durch die Großfamilie Pirker hoffen wir auch im nächsten Jahr, nicht zuletzt um damit Maria eine Freude zu machen - ihr zur Ehre und uns zum Segen! *(Pfr)*

TERMINKALENDER

PFR. BERND WEGSCHEIDER IST IN FOLGENDEN ZEITRÄUMEN NICHT IN DER PFARRE:
20. - 28. JULI / 6. BIS 11. AUGUST / 20. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER

Bei dringenden sakramentalen Anfragen (Begräbnisse, Krankensalbung, Beichte), sind folgende Priester mögliche Ansprechspersonen:

Pfr. Charles Ogbunambala - 0676/87727162
Pfr. Christian Stromberger - 0676/9501999
Dechant Rudolf Pacher - 0664/1223422

Bei weniger dringlichen Anfragen bitte ein Email an bernd.wegscheider@gmail.com.
In diesen Zeiträumen ist das **Pfarrbüro zu den sonst üblichen Zeiten unbesetzt**:
23. - 27. Juli / 6. - 10. August

---

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 9.6.	Z	18.00 - Hl. Messe
So, 10.6.	StL	9.00 - Hl. Messe
	Z	10.00 - Wortgottesd. Feuerwehrfest
	P	10.00 - Hl. Messe
	L	11.00 - Hl. Messe
Mi, 13.6.	S	18.00 - Hl. Messe
Do, 14.6.	H	18.00 - Hl. Messe
	G	**14.30 - Pfarrcafé im Pfarrhof**

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 16.6.	G	18.00 - Hl. Messe
So, 17.6.	Z	9.00 - Hl. Messe
	P	10.00 - Hl. Messe
	S	**14.00 - Grillfest, Seniorennachm.**
Mi, 20.6.	S	18.00 - Hl. Messe
Do, 21.6.	H	18.00 - Hl. Messe

SONNTAG - GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

Sa, 23.6.	G	18.00 - Hl. Messe
So, 24.6.	**StP**	**8.30 - Patrozinium & Prozession**
	P	**10.00 - Hl. Messe, danach Mitarbeiterfeier der Pfarre Pulst**
Mi, 27.6.	S	18.00 - Hl. Messe
Do, 28.6.	H	18.00 - Hl. Messe

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 30.6.	Z	18.00 - Hl. Messe
So, 1.7.	G	9.00 - Hl. Messe
	P	**10.00 - Hl. Messe & Pfarrcafé**
Mi, 4.7.	S	18.00 - Hl. Messe
Do, 5.7.	H	18.00 - Hl. Messe
Fr, 6.7.	**S**	**18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Freitag**
Sa, 7.7.	**P**	**7.30 - Hl. M., H.-Marien-Samstag**

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 7.7.	G	18.00 - Hl. Messe
So, 8.7.	**Z**	**9.00 - Hl. Messe Sängerfest MGV Zweikirchen**
	P	10.00 - Hl. Messe
Mi, 11.7.	S	18.00 - Hl. Messe
Do, 12.7.	H	18.00 - Hl. Messe

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 14.7.	Z	18.00 - Hl. Messe
So, 15.7.	StL	9.00 - Hl. Messe
	P	10.00 - Hl. Messe
	L	11.00 - Hl. Messe

Kommunikationsblatt für die Pfarren Glantschach, Maria Pulst, Zweikirchen.

Bildnachweise: A. Posarnig, Pfr. Wegscheider, H. Holdernig, M. Schlosser, H. Eberhard, B. Rauch, H. Zleptnik, V. Pretis

Redaktion: Pfr. Bernd Wegscheider, Martin Schlosser, Elisabeth Maria Brunner, Barbara Rauch

Terminkalender

Mi, 18.7. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 19.7. H 18.00 - Hl. Messe

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 21.7. G 18.00 - Hl. Messe
So, 22.7. Z 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe & Pfarrcafé
- keine Wochentagsmessen -

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 28.7. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 29.7. G 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
L 11.00 - Hl. Messe

Mi, 1.8. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 2.8. H 18.00 - Hl. Messe
Fr, 3.8. S 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Freitag
Sa, 4.8. P 7.30 - Hl. M., H.-Marien-Samstag

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 4.8. G 18.00 - Hl. Messe
So, 5.8. StP 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
- keine Wochentagsmessen -

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 11.8. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 12.8. G 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe

Mariae Himmelfahrt

Mi, 15.8. P 10.00 - Hl. Messe & Prozession, Kräutersegnung & Pfarrfest

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 18.8. G 18.00 - Hl. Messe
So, 19.8. Z 9.00 - Hl. Messe
L 10.00 - Patrozinium & Prozession
- keine Wochentagsmessen -

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 25.8. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 26.8. StL 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
- keine Wochentagsmessen -

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 1.9. G 18.00 - Hl. Messe
So, 2.9. StP 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 5.9. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 6.9. H 18.00 - Hl. Messe
Fr, 3.8. S 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Freitag
Sa, 4.8. P 7.30 - Hl. M., H.-Marien-Samstag

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 8.9. G 18.00 - Hl. Messe
So, 9.9. Z 10.00 - Erntedank & Pfarrfest

Mi, 12.9. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 13.9. H 18.00 - Hl. Messe
G 14.30 - Pfarrcafé im Pfarrhof

24. Sonntag im Jahreskreis

So, 16.9. S 10.00 - Hl. Messe anlässlich 70 Jahre Gemeinde Liebenfels

P - Pfarrkirche Maria Pulst
H - Hauskapelle Pulst
L - Filialkirche Lebmach
G - Pfarrkirche Glantschach
StL - Filialkirche St. Leonhard
Z - Pfarrkirche Zweikirchen
StP - Filialkirche St. Peter
S - Seelsorgezentrum Liebenfels

Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit nach Möglichkeit im Beichtstuhl.

Pfarrbüro im Seelsorgezentrum Liebenfels (Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels)

Pfarrsekretärin E. M. Brunner
Telefon & Fax: 04215 / 2202
mariapulst@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren

Montag 9.00 - 11.00
Mittwoch 16.00 - 18.00
Freitag (Pfr.) 9.00 - 11.00

Pfr. Bernd Wegscheider
0676 / 8772 6475
Pfarrhof - 04215 / 27005
bernd.wegscheider@gmail.com